

Block 1 Anatomische Grundlage

Teil 1

Um ein Pferd gesund zu erhalten, es richtig zu fordern und zu fördern, muss man wissen, wie es „funktioniert“.

In diesem Block wird der Körperbau des Pferdes besprochen.

- Das Skelett - wo liegen eigentlich die großen Knochen des Pferdes
- Die Gelenke - wie funktionieren sie, wo liegen sie und wie beweglich sind sie
- Die Sehnen und Bänder - welche Aufgabe haben sie
- Die Muskeln - wie sind sie aufgebaut, wie arbeiten sie und welche sind wichtig für das Reiten, damit das Pferd den Reiter unbeschadet tragen kann.

Teil 2

Hierbei handelt es sich um einen Praxisteil. Die theoretischen Grundlagen des Skeletts und Muskeln sollen nun am lebenden Objekt „begriffen“ und betrachtet werden.

Block 2 Physiologisch trainieren

Teil 1

Um ein Pferd richtig zu trainieren, muss man den Körperbau gut kennen. Welche Muskeln müssen gut ausgebildet sein, um den Reiter auch längere Zeit unbeschadet und schmerzfrei tragen zu können. Wie erhalte ich mein Pferd leistungsbereit und was muss man beachten.

Was bedeutet „vorwärts-abwärts“ reiten, sich richtig biegen, gut untertreten und „stellen“ aus physiologisch, anatomischer Sicht. Dieser Block beschäftigt sich mit dem sinnvollen Trainingsaufbau, jeweils auf das Individuum Pferd abgestimmt.

- Warm reiten und abreiten, wieso ist das so wichtig?
- Was trainiere ich mit welchen Übungen?
- Hals und Rückenmuskel - wie bau ich sie auf?
- Wie kann es zu „kissing spines“ kommen?
- Fehlstellungen = Belastungsspitzen
- Massage und Entspannungen
- Vorsorge - warum das denn?

Teil 2

Hierbei handelt es sich um einen Praxisteil

- Begutachtung des Pferdes aus physiotherapeutischer Sicht
- Schwachstellen aufdecken
- Was kann der Besitzer tun
- Erstellung eines Trainingsplans, um Defizite auszugleichen

Vortrag

Der Teil 1 des Blocks 1 kann auch als reiner Vortrag gehalten werden. Hierzu ist dann nur ein Seminarraum nötig, in dem die theoretischen Grundlagen veranschaulicht werden.

Die Blöcke sind jeweils als Tagesseminare aufgebaut. Beide Blöcke können auch kompakt als Wochenendseminar angeboten werden.
Der Vortrag ist als halbtags Seminar angedacht.

